

Erfahrungsbericht

Photolux FineArt Velvet

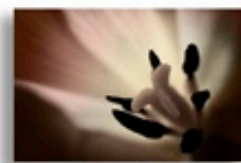
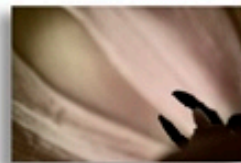
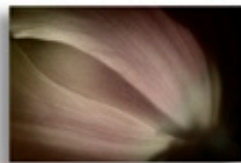
fotoGEN

das Online-Magazin für emotionale Fotografie

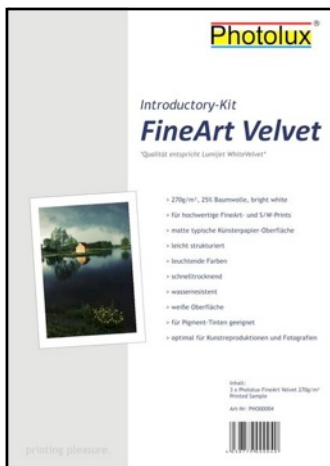


www.fotogen-onlinemagazin.de

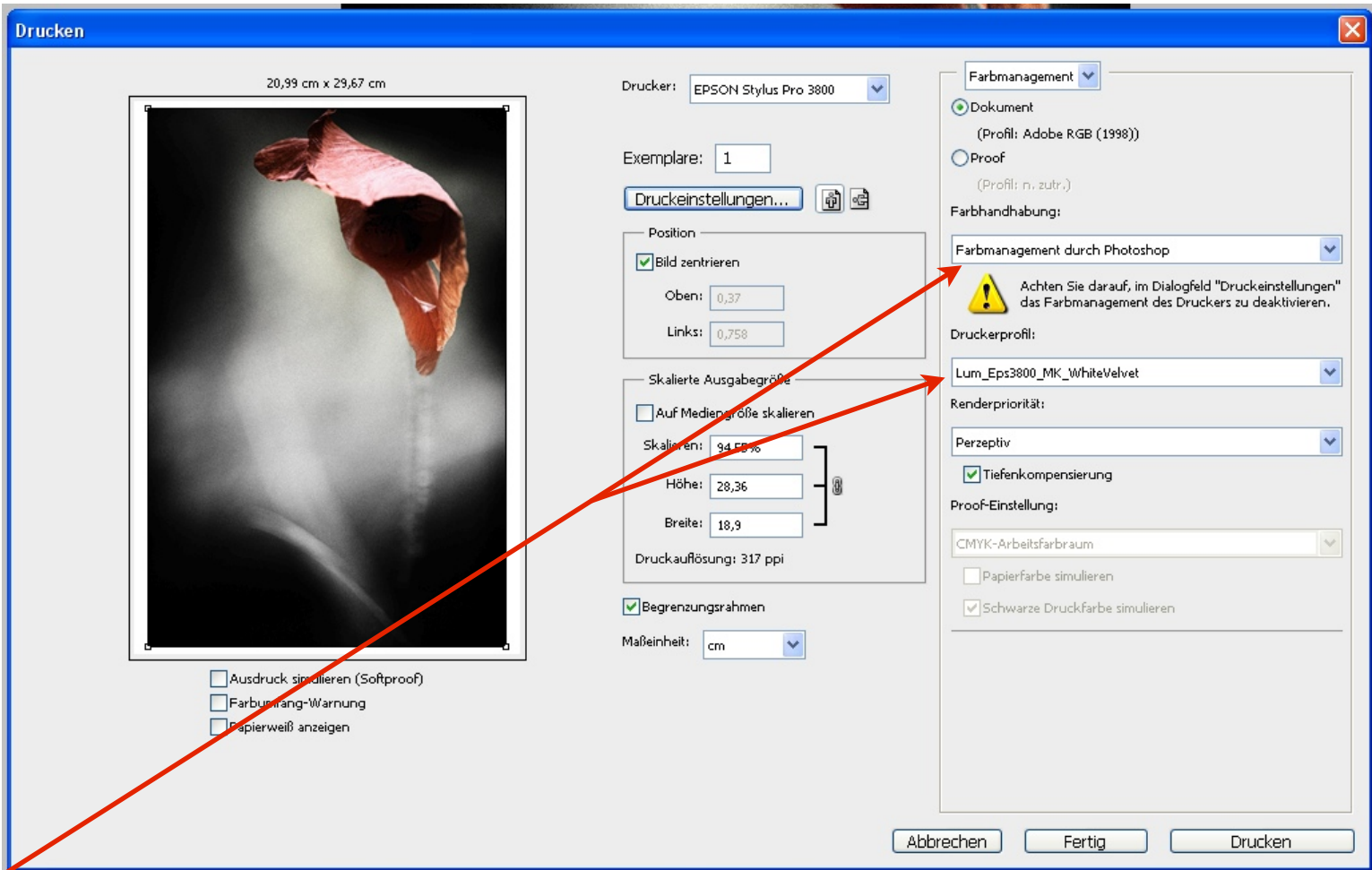
www.photolux-shop.de



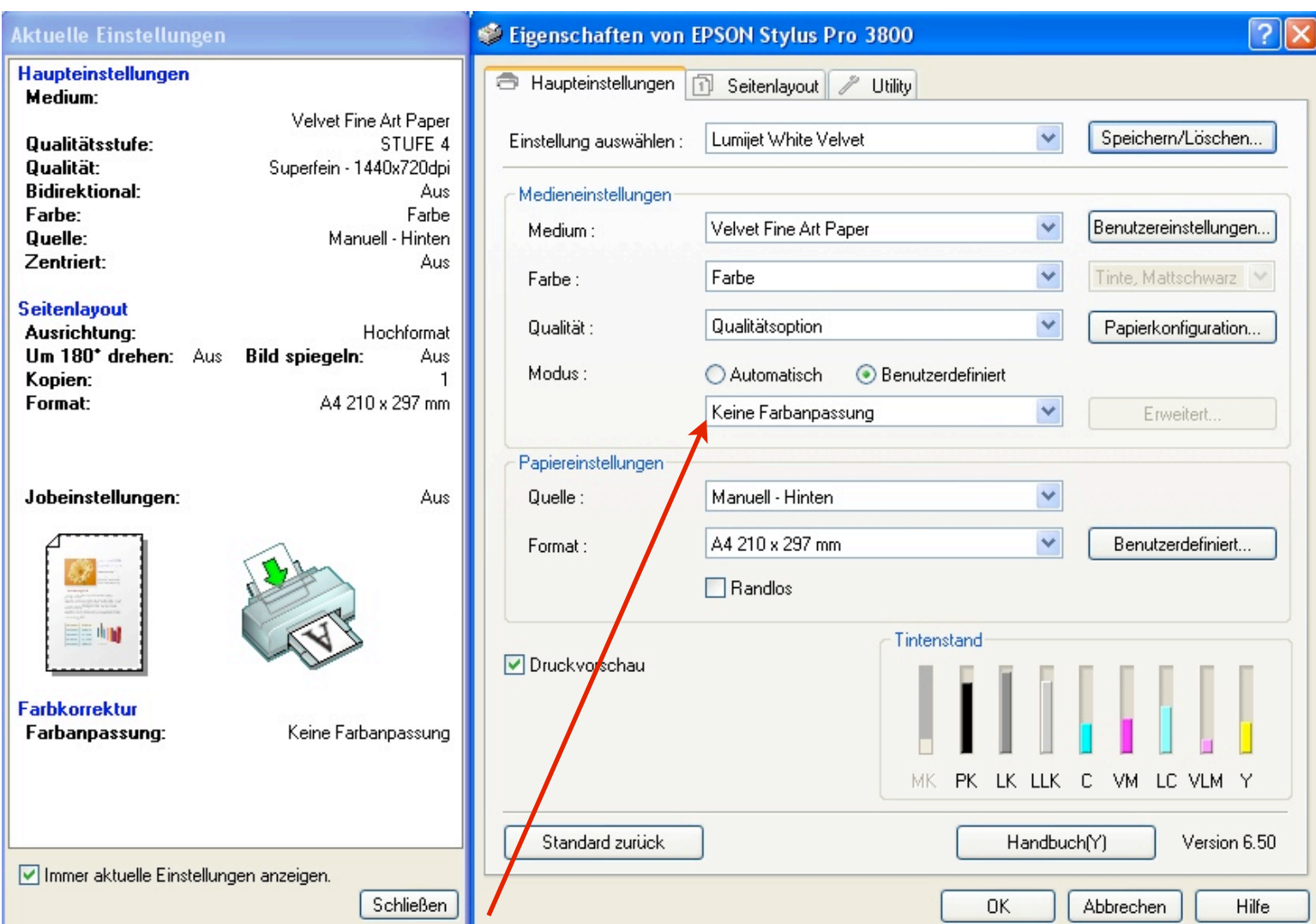
Photolux mit eigenem FineArt-Papier

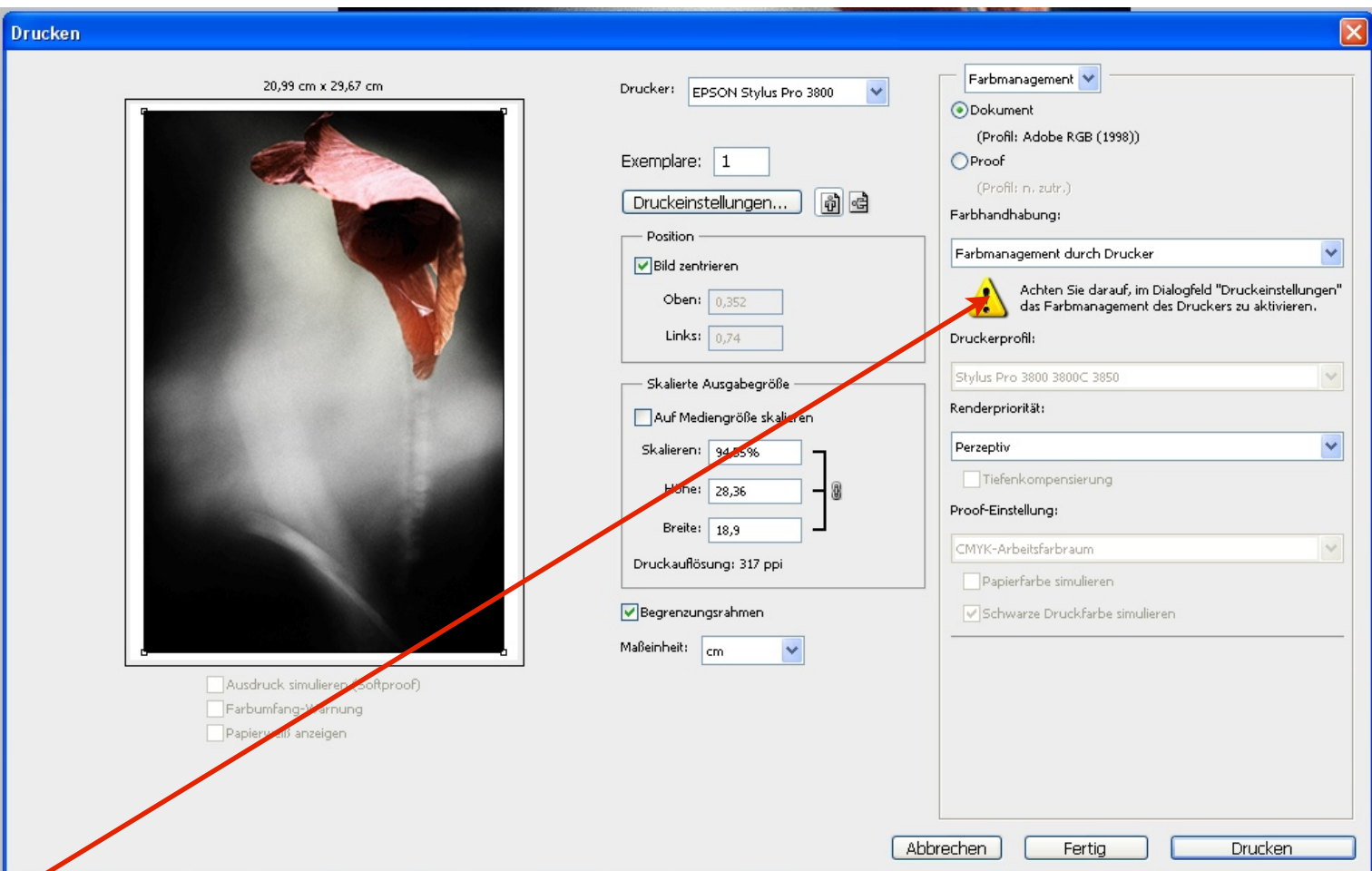


Ein neues FineArt-Papier ist erschienen. Diesmal bringt Photolux ein solches Produkt auf den Markt. Es soll ein gutes Preis- und Leistungsverhältnis haben, schnell trocknen und eine leuchtende Farbwiedergabe besitzen. Die Qualität misst sich am bekannten „Lumijet WhiteVevet“ von Hahnemühle. Christine Motz hat das neue Papier von Photolux für die fotoGEN-Leser ausprobiert.

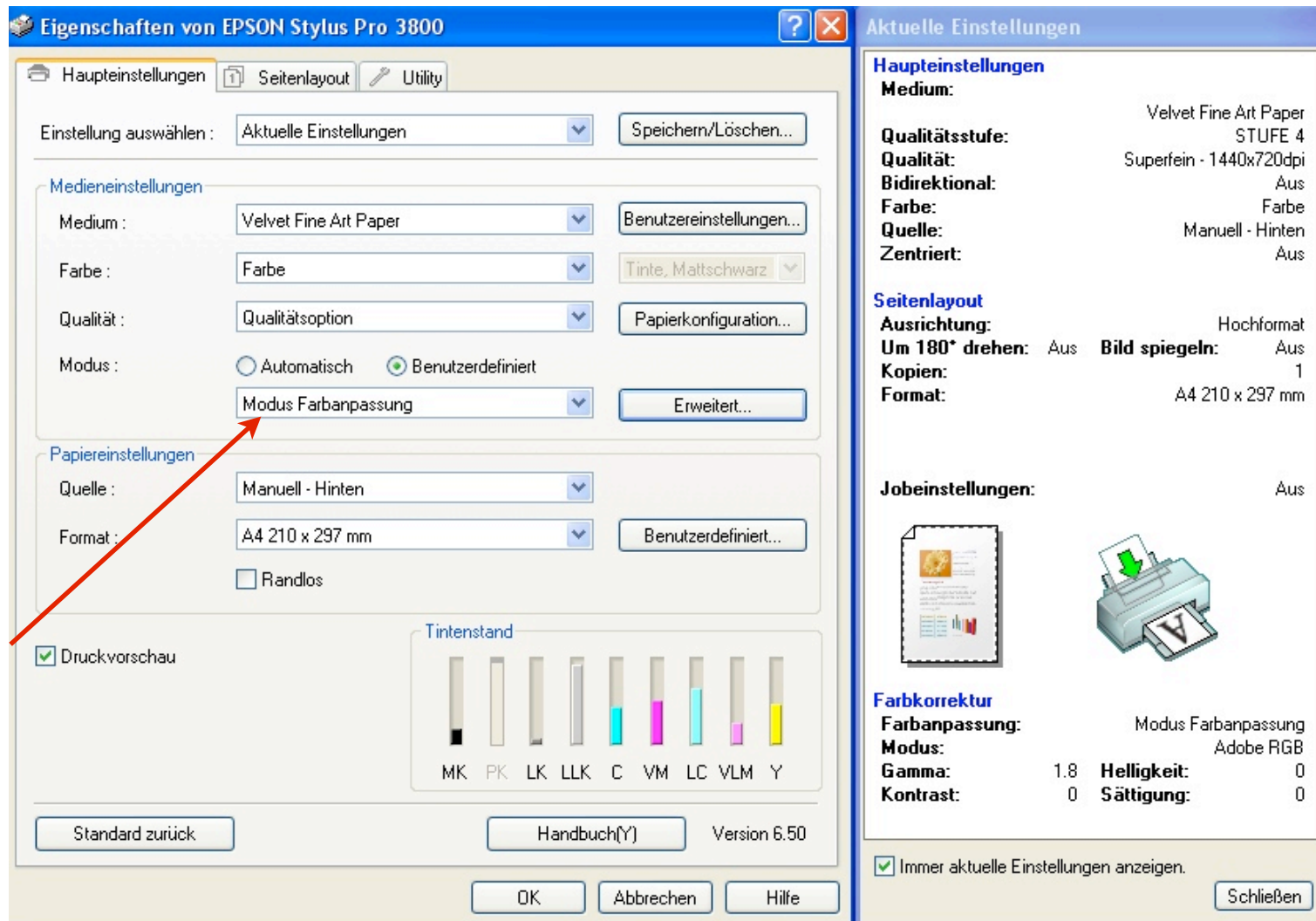


Hier die Druckereinstellungen, wenn Sie mit dem Profil von Hahнемühle „White Velvet“ ihr Foto auf dem neuen Papier von Photolux printen.





Hier sehen Sie die Druckereinstellungen, wenn Sie Ihr Motiv auf dem Papier von Photolux printen, aber **ohne** Profil von Hahnemühle „White Velvet“.





„Mit Profil gefiel mir mein Foto besser, weil es ein neutrales Schwarz zeigt. Auf dem kleinen Bild sehen Sie den Ausdruck ohne Profil“.



„Die versprochenen
leuchtenden Farben trafen
bei meinen Motiven zu“.

Von Photolux hatte ich die Mitteilung erhalten, es gibt ein neues Fotopapier. Was mich zuerst einmal freute: Endlich mal wieder ein neues Fotopapier und es ist kein Canvas! Einige Leser werden sich schon gefragt haben, warum ich in letzter Zeit keinen Erfahrungsbericht über Fotopapiere mehr geschrieben habe. Nun, die einzigen Meldungen über neue Fotopapiere die mich erreicht haben waren die neue Canvas-Fotopapiere. Nur, ich kenne kaum Fotografen, die ihre Bilder **selbst** auf Leinwand printen. Wenn schon Canvas-Papier, dann wäre es ein Service, es gleich mit dem passenden Keilrahmen zu liefern. Für mich und viele Fotografen aus Clubs, ist es viel interessanter, was für Papiere es auf matt, glänzend oder barythähnlicher Oberfläche gibt.

Damit kann ich noch individueller mein Motiv darstellen.

Die Qualität entspricht dem Lumijet von Hahnemühle

Fotografen, die das White Velvet von Lumijet geliebt haben, dürfen sich freuen. Da dieses Fotopapier bedauerlicherweise eingestellt wurde, hat Photolux es wieder zum Leben erweckt. Es trägt nun den Namen „**FineArt Velvet**“. Auf der Verpackung ist ein Vermerk, dass es der Qualität von Lumijet „White Velvet“ entspricht. Ich war ein großer Fan vom „White Velvet“. Die Ausstellung von mir und meinem Mann über Museumsdörfer wurde größtenteils auf diesem Papier geprintet. Umso bedauerlicher fand ich es, dass es eingestellt wurde.

Erfreulicherweise bringt Photolux damit sein erstes „persönliches“ FineArt-Papier auf den Markt. Es ist wie das „White Velvet“, 270 Gramm schwer und hat eine strukturierte Oberfläche. Im direkten Vergleich zwischen dem alten und dem neuen Fotopapier ist die Oberfläche des „FineArt Velvet“ weißer. Photolux will mit seinem neuen Papier ein hervorragendes Preis- /Leistungsverhältnis mit hohen Ansprüchen für SW und Fine Art Prints kombinieren. Ich wollte sehen ob das gelungen ist.

Ich habe mir zwei Motive ausgewählt für diesen Erfahrungsbericht. Als nächstes wollte ich mir das ICC-Profil auf der

[Photolux-Webseite downloaden >>>](#)

Leider gab es für meinen Drucker (Epson Stylus Pro 3800) kein Profil dazu. Für den Drucker Epson Stylus Pro 3880 gab es aber bereits das gewünschte Profil. Also habe ich zuerst einmal ohne Photolux-Profil geprintet.

Photolux: Kein Epson Stylus Pro 3800 – kein Profil.

1. Versuch: Mohnbild ohne Profil. Die Einstellung können Sie den Bildern auf der Seite mit den Druckereinstellungen entnehmen. Ich dachte mir, wenn das Papier „FineArt Velvet“ heisst, dann nehme ich doch dieses *Medium* in den Druckereinstellungen. Bei der Qualität nahm ich *Superfein 1440x720 dpi*. Als Quelle habe ich mich für den hinteren Einzug entschieden, da es sich hier um ein Fotopapier mit 270 Gramm handelt. Aufgrund der Papiersortenauswahl stellt der Epson Stylus Pro 3800 die Tinte auf „Matte Black“ ein. Als ich mir den Aus-

druck genau angesehen habe, stellte ich fest, dass die Farben und das SW sehr kühl wiedergegeben wurden. Auch bei meinem Farbbild musste ich feststellen, dass die Farben zwar richtig satt kamen aber etwas kühl. Nachdem das „FineArt Velvet“ der Qualität des „White Velvet“ entspricht dachte ich mir, nimm das ICC-Profil von Lumijet White Velvet. Wer nicht wagt der nicht gewinnt. Das Druckermenü aufgerufen und die Einstellungen geändert (siehe Bild). Das Medium ist gleich geblieben genauso wie die Qualität. Ich habe die Farbanpassung ausgeschaltet. In der Druckermaske selbst, das geladene Profil ausgewählt und den Drucker bei der Farbhandhabung auf „*Farbmanagement durch Photoshop*“ eingestellt.

Beide Motive habe ich dann mit dieser Einstellung geprintet. Das Ergebnis war, dass die Farben wärmer und auch satter dargestellt wurden. Der Schwarzweiß-Bereich im Mohnbild, hatte jetzt auch ein neutrales Schwarz. Das Ergebnis war sehr viel überzeugender und kam dem Bild auf meinem Monitor sehr viel näher. Als 2. Versuch wollte ich die echte Gegenüberstellung ausprobieren. Ich habe ein Motiv, welches ich auf das „White Velvet“ bereits vor einem Jahr gedruckt habe, jetzt noch mal auf dem „FineArt Velvet“ geprintet, mit dem Lumijet-ICC-Profil. Das Resultat war, dass das Bild in den Farben wärmer dargestellt wurde. Was mir aber aufgefallen ist, dass die Übergänge von hell nach dunkel feiner abgestuft wirkten. Sie waren weicher und harmonischer. Natürlich habe ich das gleiche Motiv ohne das Profil auch geprintet. Hier war das Resultat leider schlecht. Viel zu dunkel und keine leuchtenden Farben.

Noch ein Wort zur Haptik. Wenn ich beide Papier zum Vergleich in die Hand nehme, merke ich sofort, dass das „FineArt Velvet“ fester und auch wertiger wirkt.





Mein Fazit: Der Spagat zwischen einem günstigen Preis und hochwertigem Papier ist Photolux absolut gelungen. Ein echter Kauf Tipp! Aus Platzgründen habe ich mich entschlossen, nur die wichtigsten Pack-

ungsgrößen für Ausstellungs- und Fotoclub-Fotografen zu zeigen. Die kleineren Sorten finden Sie auf der [Photolux-Webseite >>>](#)

Eine Probepackung dieses Papiers in DIN A4 mit drei Blättern kostet 4,64 EUR zzgl. Versandkosten

Hier finden Sie das ICC-Profil für das „White Velvet“ von Lumijet auf der [Webseite von Hahnemühle >>>](#)

Die wichtigsten Größen für Wettbewerbsfotografen und Fotoclubs

	<p>Photolux *FineArt Velvet* - A4 - 25 Blatt</p> <p>Format: DIN A4 / Inhalt: 25 Blatt / Gewicht: 270g/m²</p> <p>■■■■■■■■■■</p> <p>23,74 EUR inkl. 19 % UST exkl.Versandkosten</p> <p>DETAILS KAUFEN</p>
	<p>Photolux *FineArt Velvet* - A3 - 25 Blatt</p> <p>Format: DIN A3 / Inhalt: 25 Blatt / Gewicht: 270g/m²</p> <p>■■■■■■■■■■</p> <p>47,01 EUR inkl. 19 % UST exkl.Versandkosten</p> <p>DETAILS KAUFEN</p>
	<p>Photolux *FineArt Velvet* - A3+ - 25 Blatt</p> <p>Format: DIN A3+ / Inhalt: 25 Blatt / Gewicht: 270g/m²</p> <p>■■■■■■■■■■</p> <p>60,63 EUR inkl. 19 % UST exkl.Versandkosten</p> <p>DETAILS KAUFEN</p>
	<p>Photolux *FineArt Velvet* - A2 - 25 Blatt</p> <p>Format: DIN A2 / Inhalt: 25 Blatt / Gewicht: 270g/m²</p> <p>■■■■■■■■■■</p> <p>93,42 EUR inkl. 19 % UST exkl.Versandkosten</p> <p>DETAILS KAUFEN</p>